

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 47/2004
Mitteilungsvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	11.02.2004

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 02.12.2003 im Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Inhalt der Mitteilung:

@->

Eine Berichterstattung zu den Punkten A 1 – 3 und 5 – 6 erübrigt sich.

Zu Punkt 4:

**Mitteilungen der Bürgermeisterin im Bereich Soziales -öffentlicher Teil-
594/2003**

Die Anregung von Frau Wöber-Servaes zu prüfen, an welcher Stelle im Stadtgebiet Barrieren im öffentlichen Verkehrsraum abgebaut werden können, wurde dem Fachbereich 7 – *Umwelt und Technik* mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet.

In gleicher Weise wurde mit der Anregung verfahren, die Bordsteinkanten an Bushaltestellen abzusenken und weiß zu markieren, damit sie auch von Menschen mit Sehbehinderungen optisch wahrgenommen werden können.

Über das Ergebnis wird nach Abschluss der Überprüfung berichtet.

Zu Punkt 7:

Anfragen der Ausschussmitglieder im Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Die Anfrage von Frau Schöttler-Fuchs, welche Maßnahmen in Bergisch Gladbach es jungen Menschen ermöglichen, den Hauptschulabschluss nachzuholen, wurde schriftlich beantwortet. Das Antwortschreiben an Frau Schöttler-Fuchs ist diesem Durchführungsbericht als Anlage 1 beigelegt.

Bezüglich der Anfrage von Frau Münzer nach der aktuellen Flüchtlings- und Zuzugssituation in der Stadt Bergisch Gladbach wird auf die Mitteilungsvorlage für den Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 11.03.2004 verwiesen, die den Jahresbericht zur Unterbringungssituation von Asylbewerbern, Kontingentflüchtlingen, Spätaussiedlern und Obdachlosen in städtischen Übergangsheimen und Notunterkünften im Jahre 2003 vorsieht. In diesem jährlich zu Beginn eines Jahres wiederkehrenden Bericht wird jeweils auch auf die aktuelle Situation eingegangen. Der umfassende Bericht wird derzeit erstellt.

<-@